

Kein Schmerz - kein Gewinn für Shah Rukh Khan

Mumbai, 25. Juli 2008

Kein Schmerz - kein Gewinn scheint SRKs neuestes Mantra zu sein. Der total professionelle King Khan stellt sicher, dass keins seiner Gebrechen seinen Verpflichtungen und seinem Wunsch die Kinokassen zu beherrschen im Wege stehen.

Das war vor kurzem offensichtlich, als der Spitzen-Schauspieler trotz Schmerzen eine Actionfolge für 'Billoo Barber' fertigstellte. Berichten zufolge hatte SRK sein Knie beim Football während seiner Ferien in London verletzt, und seitdem keine Zeit gehabt, sich davon zu erholen. Hinzukommt, dass er seit seiner Rückkehr aus Großbritannien ständig vor der Kamera gestanden hat.

Scheinbar hatte SRK ein Problem mit Wassereinlagerungen und fühlte sich unbehaglich. Aber als Workaholic, hielt er den Zeitplan von Yash Rajs *Rab Ne Bana Di Jodi* ein und informierte niemanden über seine Verletzung außer seinen guten Freund Aditya Chopra.

Damit nicht genug, er beendete eine Actionsequenz folge für seine Eigenproduktion 'Billoo Barber', unter der Regie von Priyadarshan. Seine Leistung hat Priyadarshan zweifellos tief beeindruckt, denn es heißt dass er gesagt hat: „Er war verletzt, aber man hätte es nie bemerken, wenn man die Art, wie er die Actionszenen durchgeführt hat, anschaut.“

Die gesamte Leistung wird noch deutlicher, da Shah Rukh 'Alayi Hejje' lernen musste; eine sehr schwierige Tanzform. Insiderberichte meinen, dass SRKs Knie ständig unter Belastung steht, da es selbst zwei Operationen, die er in den letzten zwei Jahren über sich ergehen lassen musste, nicht wieder völlig genesen ist, und es daher ständig schmerzt. Es ist wohl dieses Niveau an Professionalismus, das SRK zum Baadshah von Bollywood macht.

Quelle Zee News

Übersetzung www.shahrukhkhan.de